



IL BERNINA

Club-Nachrichten

Noviteds dal club



Titelblatt: 1. Jahrgang | Nr. 1 Januar 1984

33. Jahrgang

Nr. 130 April 2016

Secziun Bernina
125 ans
1891-2016





HYBRID
INSULATION

MOUNTAINSHOP PONTRESINA

Via Maistra 147, 7504 Pontresina
info@mountainshop.ch
[f/SalewaMountainshopPontresina](https://www.facebook.com/SalewaMountainshopPontresina)

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08.30 - 12.00 | 14.00 - 18.30 Uhr
Sa: 08.30 - 18.00 Uhr



ORTLES HYBRID JACKET
GEBORN IN DEN BERGEN.
ÜBERALL ZU HAUSE.

Inhaltsverzeichnis

Einladung Jahresversammlung der Sektion 2016.....	5
Protokoll Jahresversammlung der Sektion 2015	7
Ehrungen 2016.....	15
Gratulationen April 2016	17
Mutationen April 2016	17
Jahresbericht 2015 des Präsidenten	19
Personelle Chronik 2015.....	20
Jahresbericht 2015 des Tourenchefs	22
Jahresbericht 2015 JO	25
<i>JO-Ecke</i>	26
Jahresbericht 2015 Rettungsdienst	28
Jahresbericht 2015 Hüttenkommission	30
<i>Hütten-Ecke</i>	35
Jahresbericht 2015 Marketing.....	36
Jahresbericht 2015 Umwelt.....	37
Mitgliederrechnung 2015	38
Mitgliederstatistik 2015	39
Hüttenrechnung 2015	40
Entwicklung der Übernachtungen und Taxen 2015	44
Investitionen/Abschreibungen 2015	45
<i>Tourenberichte</i>	
Punt'Ota.....	47
Piz Arpiglia.....	48





Hartmann. Bauunternehmung

Freude am Bauen seit über 140 Jahren!
Gerne auch im alpinen Hochgebirge...wir gratulieren zu 125 Jahre SAC!

Nicol. Hartmann & Cie. AG
7500 St. Moritz • 081 837 06 30
www.hartmann-bau.ch



Wanderbekleidung. Socken.
Sonnenschutz. Wanderschuhe.
Kopfbedeckung. Rucksack.
**Von Kopf bis Fuss gut
ausgerüstet.** Sonnen-
brille. Funktionsunterwäsche.
Regenbekleidung. Bade-
sachen.

**BOOM
SPORT**

Boom Sport
Galerie Bad
7500 St. Moritz
081 832 22 22
info@boom-sport.ch
www.boomsport.ch



CH-7500 St. Moritz
Telefon 081 833 31 71

Buchhandlung
Papeterie
Souvenirs
Spielwaren

**Das führende
Fachgeschäft für
Bergliteratur**

Einladung zur Jahresversammlung SAC Sektion Bernina

Freitag, 22. April 2016, 20 Uhr
Hotel Bernina, Samedan

Traktanden

1. Protokoll der Jahresversammlung 2015
(II Bernina Nr. 130, April 2016)
2. Anträge der Mitglieder
3. Jahresberichte 2015
4. Jahresrechnungen 2015
5. Budgets 2016
6. Mitgliederbeitrag 2017
7. Wahlen
8. Ehrungen
(25-, 40-, 50-, und 60-jährige Mitgliedschaft)
9. Verschiedenes und Umfrage

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

SAC Sektion Bernina
Christian Haller, Präsident

Willkommensapéro Neumitglieder
Ab 19 Uhr im Hotel Bernina, Samedan

Jahresversammlung vom 24. April 2015

20.00 Uhr, Hotel Bernina Samedan

Vorsitz: Christian Haller

Anwesend: 93 Mitglieder

Traktanden

1. Protokoll Jahresversammlung 2014
2. Jahresberichte 2014
3. Jahresrechnungen 2014
4. Budgets 2015
5. Mitgliederbeitrag 2016
6. Wahlen
7. Ehrungen (25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft)
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Christian Haller, Präsident der Sektion Bernina, begrüsst die Anwesenden und insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder. Es wird festgestellt, dass zu der GV ordentlich eingeladen wurde und dass die Traktanden im II Bernina frühzeitig bekannt gegeben wurden. Christian Haller verweist noch auf den Imbiss am Schluss der GV, welcher durch die Sektion Bernina gesponsort wird und zu dem alle Anwesenden herzlich eingeladen sind.

Als Stimmzähler für die Abstimmungen werden bestimmt: Martin Fliri, Dominik Hunziker, Heinz Kopetschny und Silvia Grob. Eine Anwesenheitsliste zirkuliert. Es sind 93 Mitglieder anwesend, einige Entschuldigungen sind eingegangen.

Es sind keine Anträge an die GV eingegangen. Zu den Traktanden werden keine Fragen geäussert. Das Protokoll der GV 2014 ist im II Bernina 126 abgedruckt. Es wird von der GV einstimmig angenommen. Dank an Silvia Grob für die Verfassung des Protokolls.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Ressorts können generell dem II Bernina 126 vom April 2015 entnommen werden. Nachfolgend werden nur ergänzende Informationen protokolliert.

Präsident: Christian beginnt seinen Jahresbericht mit einer Gedenkminute an die Verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr der Sektion 2016 fasst er die Geschichte der Sektion kurz zusammen: Im Jahr 1850 gab es in Graubünden nur eine einzige Sektion, die Sektion Rhätia. 1891 wurde die Sektion Bernina als Abspaltung der Sektion Rhätia gegründet. Einer der Gründe für diese Abspaltung war die Übergabe der im Jahr 1876 gebauten Boval Hütte (gebaut als einfacher Unterstand für Bergführer, mit ganz einfachem Ausbau) an lokale Bergsteiger aus dem Tal, die daraufhin die Sektion Bernina gründeten. Der Unterhalt dieses einfachen Unterstands wurde der Sektion Rhätia zu teuer. Erst 1980 erfolgte die Fusion der Sektion Bernina mit der damaligen Frauen-Sektion (Sektion Engiadina des SFAC) und damit die Aufnahme von Frauen in die Sektion Bernina. Das erste II Bernina wurde 1987 gedruckt, seit 1999 hat die Sektion eine eigene Homepage und präsentiert sich heute als moderne Sektion mit 1560 Mitgliedern und als Besitzerin von 5 Hütten im Sektionsgebiet. Im nächsten Jahr (2016) feiert die Sektion ihr 125-jähriges Bestehen. Für das Jubiläumsjahr nimmt der Vorstand gerne Ideen und Vorschläge entgegen. Christian dankt den Mitgliedern für ihre Treue, und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit. So mache ihm die Sache Spass.

Jugend: Guido gibt mit einem Fotobericht Einblick in die verschiedenen Aktivitäten der JO (Hallenklettern, Klettern am Fels, Ski- und Schneeschuhtouren, usw.). Grosser



US VERTICAL.CH

serlas CLIMB

Bouldern
Klettern
Bowling
Lounge
Pizzeria

ARCTERYX

Black Diamond

ICEBREAKER

Der Bergsportspezialist in Pontresina

Die Kletter- & Boulderhalle im Engadin

Via Molstra 103 & 107 • 7504 Pontresina • 081 834 57 50

Serlas 413 • 7525 S-chanf • 081 659 00 01



D

F. Duttweiler AG
Ihr kompetenter Partner

Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Bedachungen
Blitzschutzanlagen
Werkleitungen
Fassadenbau
Einbauküchen

www.duttweiler-ag.ch

F. Duttweiler AG • 7503 Samedan
T 081 851 07 50 • info@duttweiler-ag.ch



Ihr Fensterspezialist:



RETO GSCHWEND
FENSTER UND HOLZBAU
St. Moritz

Via Palüd 1
7500 St. Moritz
T +41 81 833 35 92
www.retogschwend.ch
info@retogschwend.ch

Für Sie vor Ort.

EgoKiefer
Fenster und Türen

A leading brand of  AFG



Sauna, Solarium,
Dampfbad und Fitnessraum
Selfservice, Restaurant, Bar
Stübli für Ihren speziellen Anlass
Zimmer mit TV ab Fr. 50.–

Das «Brauerei-Team»
freut sich auf Ihren Besuch

gut · günstig · gemütlich
7505 Celerina · Telefon 081 832 18 74 · Fax 081 832 18 77
www.alte-brauerei.ch · e-mail: altebrauerei@bluewin.ch

Dank geht an die Mitglieder, Eltern, das Leiter-Team und die Vorstandsmitglieder. Gleichzeitig gibt Guido bekannt, dass er von der Arbeit als JO-Chef zurücktritt und als seinen Nachfolger Andreas Eugster, St. Moritz, vorschlägt. Andreas Eugster stellt sich kurz der Versammlung vor und wird durch die Versammlung mit dem Applaus gewählt.

Marketing: Julia fasst ihre Aufgaben zusammen: Sie betreibt das Marketing für die Sektion sowie für die fünf Hütten, und macht die Redaktion der Clubnachrichten. Daneben kümmert sie sich um die Auftritte der Sektion bei Partnerorganisationen, usw. Seit 1999 bewirtschaftet die Sektion Bernina eine eigenen Website. Diese wird rege genutzt, vermutlich v.a. durch die Mitglieder (Information über Tourenangebot, Bildergalerie, Hütten und SAC allgemein). Die Besucher der Website stammen mehrheitlich aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und den BeNeLux-Ländern. Aktuell wurden die Aktivitäten der Sektion auf facebook wieder aufgenommen (verantwortlich: Kirsten). Das Clubheft erscheint 4 mal jährlich. Neben der Redaktion der Beiträge und dem Layout müssen geeignete Bilder gesucht und bearbeitet werden und teilweise auch Inhalte zusammengestellt werden. In der Hütten-Ecke werden aktuelle Informationen aus den fünf Hütten publiziert. Das Titelblatt der Ausgaben 2015 stammt von Romano Salis. Julia dankt der Firma Gammeter Druck St. Moritz und den Inserenten für ihr Engagement. Die Hütten werden desweiteren in Fachzeitschriften beworben: im «ALPIN» (Deutschland) ist aktuell ein Bild von der Tschierva Hütte abgedruckt. Das Projekt Bernina-Trek (gemeinsames Projekt der Sektion und der Clubhütten) wird weiter vorangetrieben. Bis im Sommer wird jetzt eine Version vom Bernina-Trek online geschaltet. Darin sind die Etappen und Hütten bzw. weitere Übernachtungsmöglichkeiten beschrieben, sowie die Etappen als gps-Tracks zum Herunterladen aufgeschaltet. Der Bernina-Trek wird in der Zeitschrift «Wandern»

(CH) beworben. Auf regionaler Ebene ist die Sektion Bernina Mitglied im Verein Bernina Glaciers und mit einer Stimme dort vertreten. Im Projektgebiet von Bernina Glaciers liegen zwei Sektionshütten (Tschierva und Boval), die beide auch auf der Website von Bernina Glaciers sowie auf der Karte aufgeführt sind.

Rettungswesen: Marco fasst die Ereignisse des vergangenen Jahres aus Sicht der Rettung zusammen: Die Verhältnisse im Winter 2014 waren sehr gut, daher gab es entsprechend wenig Lawinenunfälle. Der Sommer 2014 verlief niederschlagsreich, wodurch weniger Leute unterwegs waren und entsprechend auch wenig Unfälle passierten. Insgesamt wurden 1685 freiwillige Einsatzstunden geleistet, diese meist in Zusammenarbeit mit der Rega, HeliBernina, der Polizei und dem Militär. Die Rettungsstationen im Oberengadin verfügen derzeit über 113 Retter. Diese werden an lokalen Ausbildungskursen der ARG sowie an internen Kursen der Rettungsstationen aus- und weitergebildet (Winterrettung, Felsrettung). Neu wurden 2014 total 20 Seilbahnspezialisten ausgebildet, welche die Bergbahnen bei der Seilbahnrettung unterstützen. Marco dankt allen Rettern und Partnern, und insbesondere seinem Stellvertreter, Dominik Hunziker von Berg und Sicherheit, für die gute Zusammenarbeit.

Tourenwesen: Ezio gibt einen kurzen Rückblick über die zurückliegende Sommer- und die noch laufende Wintersaison. Im Sommer wurden aufgrund des schlechten Wetters aus Sicherheitsgründen relativ viele Touren abgesagt, seit November 2014 herrschen gute Verhältnisse für Wintertouren. Trotz der teilweise schwierigen Lawinensituation sind bis jetzt alle Touren unfallfrei durchgeführt worden. Grosse Anerkennung seitens der Teilnehmenden für die Tourenleiter wird verschiedentlich ausgesprochen, durch Dank oder Mitbringsel auf die Touren. Auch die gegenseitige Unterstützung unter den Tourenleitern ist gut. Neue Tourenleiter wurden



Hotel (seit 1865)

HOTEL BERNINA 1865:

Els vegnan scu giast, partan scu amih e tuornan darcho scu famiglia.

Wer Hotel Bernina 1865 gewählt hat, kommt als Gast, reist ab als Freund und kommt wieder als Familie.

Chi sceglie l'Hotel Bernina 1865, arriva come ospite, parte da amico e ritorna in famiglia.

Ristorante 1865
Italian Restaurant

Zimmer

Öffnungszeiten Restaurant:
Montag – Sonntag 17.30 – 22.00
Samstag – Sonntag 12.30 – 14.00

Plazzet 20 | 7503 | Samedan
T 081 852 12 12

ausgebildet und sind ab sofort im Einsatz. Ezio betont, dass Clubtouren ein Gemeinschaftsereignis sind und allen, die teilnehmen, die Möglichkeit auf ein schönes Bergelerlebnis bieten müssen. Sie sind dementsprechend zu führen. Er schliesst seinen Bericht mit einem Dank an alle TL, den Vorstand und die Teilnehmenden aus.

Umwelt: Kirsten stellt nach dem ersten Amtsjahr ihre Ziele für das Amt vor: In erster Linie versteht sie ihren Auftrag als Informationsauftrag (Anlaufstelle für Fragen bezüglich Umwelt jeglicher Art), sowie als Schnittstelle zum ZV bei umweltrelevanten Themen. Konkret wird derzeit die Website des SAC Bernina um die Rubrik Umwelt ergänzt. Aktuell sind Informationen zum Thema Wildschutz im Winter aufgeschaltet, sowie ein Link zur Arbeit des Ressort Umwelt im SAC in Bern. Geplant ist ein Kapitel über Hüttenökologie, sowie eine grössere Arbeit über die jeweiligen Besonderheiten (Gestein, Flora, Fauna) der fünf Hütten der Sektion (Sommer 2015).

Hütten: Jachen fasst die grösseren Planungen für die fünf Hütten der Sektion im laufenden Jahr sowie in naher Zukunft kurz zusammen: Neben dem Umbau der Chamanna d'Es-cha muss das Thema Kläranlage auf der Chamanna Jenatsch bearbeitet werden. Für die Boval Hütte steht ein Neubau an, und auf der Tschierva Hütte muss das Dach saniert werden. Die Hüttenkommission trifft sich regelmässig, um das Budget und weitere Themen zu besprechen, die letzte Sitzung war im Januar in Samedan, die nächste findet im Juni auf der Saoseo Hütte statt. Die Hüttenwarte trafen sich 2014 zweimal, einmal in Pontresina, mit einem Gastreferat von Jan Steiner, Verein Bernina Glaciers, das zweite Mal auf der Chamanna d'Es-cha. Im Zentrum der Hüttenwartstreffen standen das Energieprojekt auf der Chamanna Jenatsch und der vorgesehene Umbau der Chamanna d'Es-cha. Die Besucherzahlen auf den Hütten waren im letzten Jahr rückläufig, unter anderem

wegen der zahlreichen Wetterumschwünge am Wochenende. Jachen dankt den Hüttenchefs, den Hüttenwarten und allen, die in irgendeiner Art Fronarbeit für die Hütten geleistet haben, für ihren Einsatz. Besonderer Dank geht an den bisherigen Hüttenchef der Chamanna d'Es-cha, Renaud Molly, für seinen langjährigen, unermüdlischen Einsatz und die gute Kameradschaft. Renaud Molly tritt als Hüttenchef zurück. Als neuer Hüttenchef Chamanna d'Es-cha konnte Marco Issler, Samedan, gewonnen werden. Umbauprojekt Es-cha: Das Architekturbüro Ernst Huber ist daran, das Konzept für den Umbau auszuarbeiten. Der Zeitplan sieht vor, das Umbauprojekt an der Präsidentenkonferenz 2015 vorzustellen und genehmigen zu lassen. An der GV 2016 würde dann über den Umbau abgestimmt werden. Solar- und Photovoltaikanlage Jenatsch: Die Anlage wurde aufgestellt und funktioniert sehr gut. Das Klima in der Hütte konnte verbessert werden, teilweise ist es sogar zu warm. Der Trockenraum im Keller funktioniert recht gut. Gesamtkosten waren ca CHF 140 000.

3. Mitglieder- und Hüttenrechnung

Antonia stellt die Statistik der Mitgliederbewegungen 2014 vor. Es gab total 113 Eintritte und 76 Austritte, was in einem Mitglieder-Plus von 37 resultiert. Den grössten Anteil machen dabei Personen >60 Jahre aus. Ein grosser Dank geht an alle Mitglieder für ihre teilweise schon langjährigen Mitgliedschaften.

Nik präsentiert die Zahlen der Hütten aus dem Jahr 2014. Der vom Wetter her eher ungünstige Sommer war für die Hütten nicht gut, es wurden deutlich weniger Übernachtungen getätigt, und die Erträge liegen teilweise deutlich unter dem erwarteten Budget. Als Ausnahme kann man die Saoseo Hütte betrachten, die aufgrund der einfachen Erreichbarkeit nicht so schwer von den Auswirkungen des Wetters betroffen ist. Das Budget für Reparaturen wurde eingehalten, es sind keine ausserordentlichen Schäden aufgetreten. Die grosse Abschrei-

Schweizer Erstaufführung

Bianca e Fernando Vincenzo Bellini

Maloja Palace

25.06. – 02.07.2016

★ Happy Birthday SAC Bernina! ★

Donnerstag	23. Juni 2016	18.00 Uhr (Generalprobe)
Samstag	25. Juni 2016	18.00 Uhr (Première)
Sonntag	26. Juni 2016	18.00 Uhr
Donnerstag	30. Juni 2016	18.00 Uhr
Samstag	02. Juli 2016	17.30 Uhr (Dernière)

Opera St. Moritz gratuliert dem SAC Bernina zum 125-jährigen Geburtstag! Gerne laden wir **alle SAC Bernina Mitglieder zum Studententarif** an unsere Oper im Maloja Palace ein. (Fr. 30.00 Reduktion)
Tickets sind nur bei der St. Moritz Tourist Information zu beziehen. Bitte SAC Ausweis mitbringen.



Studententarif für SAC Bernina Mitglieder

Bühnenplätze	Fr. 190.-
Kategorie 1:	Fr. 160.-
Kategorie 2:	Fr. 120.-
Kategorie 3:	Fr. 70.-
Kategorie 4:	Fr. 20.-

(keine Ermässigung an der Generalprobe)

bung bei der Tschierva Hütte ist auf die hohen Erträge zurückzuführen. Das Legat Töndury wurde aufgrund fehlendem Zweck jetzt auf den Betrag 0 gesetzt.

In der Jahresrechnung wird ein kleiner Verlust verzeichnet. Hauptgründe dafür sind Defizite bei der Rettung, der JO und den Lawinenhunden, die durch die neuen Mitglieder nicht aufgefangen werden konnten.

Im laufenden Jahr wird ein Rückgang bei den Übernachtungen erwartet. Dies aufgrund des Euro-Kurses.

Dank geht an Bert Hübner (Revisor) und Geni Suter für die gute Zusammenarbeit.

Abstimmung: Die Mitglieder- und Hüttenrechnung werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

4. Budget

Das Budget für das Jahr 2015 liegt im Rahmen der Zahlen von 2014. Bei den Mitgliedern ist das Ziel, den derzeitigen Stand zu halten. Für die Mitgliederzeitung II Bernina konnten neue Inserenten gewonnen werden. Durch die Inserenten ist das II Bernina selbsttragend, wofür den Sponsoren gedankt wird. Das Hüttenbudget fällt etwas tiefer aus als im Vorjahr, v.a. wegen der erwarteten Rückgänge bei den Übernachtungen. Bezüglich Reparaturen wird allgemein um Zurückhaltung gebeten (nur was nötig ist), u.a. auch wegen der anstehenden grossen Hüttenprojekte/Investitionen.

Abstimmung: Das vorgestellte Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Ausblick Mitgliederbeiträge 2016: Es ist keine Erhöhung des Mitgliederbeitrags vorgesehen. Seit 2012 sind die Beträge gleich. Eine Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Ab Juli werden Mitgliedschaften zu günstigerem Tarif vergeben.

5. Rücktritte / Wahlen

Guido Manzoni tritt als JO-Chef zurück. Sein Nachfolger ist Andreas Eugster, St. Moritz.

6. Ehrungen

Die Sektion Bernina blickt im nächsten Jahr auf ein 125-jähriges Bestehen zurück. Entsprechend gibt es unterdessen langjährige Mitgliedschaften zu ehren. Der Dank ging an 3 Mitglieder (70 Jahre Mitgliedschaft), 2 Mitglieder (60 Jahre), 7 Mitglieder (50 Jahre), 12 Mitglieder (40 Jahre) und 10 Mitglieder (25 Jahre Mitgliedschaft). Herzliche Gratulation.

Zur Einstimmung auf das Jubiläumsjahr 2016 wurde gemeinsam das Lied La Montanara gesungen. Paul Nigg hat den GV-Chor stimmkräftig angeführt.

7. Varia

– Vorschlag für Aktivitäten im Jubiläumsjahr: Ausstellung im Museum Alpin. Das Museum würde Räumlichkeiten für eine Ausstellung über die Sektion zur Verfügung stellen und ggf. beratend bei der Konzipierung der Ausstellung mithelfen.

– Seit 4 Jahren werden die Hüttenwarte explizit an die GV eingeladen. Die GV ist so terminiert, dass es – je nach Verlauf der Saison – den Hüttenwarten auch möglich ist zu kommen (Wintersaison beendet). Ihnen wird damit auch eine Plattform angeboten, auf folgende Aktivitäten/Ereignisse auf den Hütten aufmerksam zu machen und die Mitglieder der Sektion einzuladen, die Hütten zu besuchen. Anwesend sind Roberto Costa (Boval), Gabi Schmäh & Stefan Vogler (Es-cha) und Ruth und Bruno Heis (Saoseo). Caroline Zimmermann (Tschierva) ist in den Ferien, die Hüttenwarte der Chamanna Jenatsch sind noch auf der Hütte. Fridli Vögeli wird per Skype zugeschaltet.

Im Anschluss an die Versammlung wird von der Sektion noch eine kalte Platte offeriert.

21.5.2015 / Kirsten Edelkraut (Protokoll)

GRILL & LOUNGE

GRILL & RESTAURANT

Feines vom Holzgrill,
lokale Beilagen und
Klassiker aus der Engadiner Küche

LA MAISA!
Ein Holztisch, ein Menü, 18 Freunde!

LOUNGE & BAR
Weine im Offenausschank am Kamin x
An der Bar Cocktails & Snacks x

TÄGLICH FÜR LUNCH & DINNER

«Crap da Fö» Grill & Lounge im HOTEL PALÜ, PONTRESINA
Tel. +41 81 838 95 95 · info@palue.ch · www.palue.ch

LA MAISA!

Ehrungen 2016

60 Jahre

Schmid-Nicolay Ernst, *Bergün*

50 Jahre

Barth Peter, *St. Moritz*; Boss Hans-Dieter, *La Punt-Chamues-ch*; Cadisch Rudi, *Maloja*; Denoth Ludwig, *S-chanf*; Hartmann Erwin, *Samedan*; Knauer Horst, *Pontresina*; Lamm Max, *Pontresina*; Pedrini Robert, *Scuol*; Lobeck Johanna, *Zürich*

40 Jahre

Demonti Ernst, *Poschiavo*; Denoth-Muheim Vreni, *S-chanf*; Gächter Niklaus, *Au SG*; Heis Ruth, *Poschiavo*; Hofstetter Hans, *Samedan*; Nadig-Schwendener Ruth, *Champfèr*; Pinchera Robert, *Zuoz*; Raselli Donato, *Li Curt*

25 Jahre

Ammann Monika, *Samedan*; Barandun Marion, *Samedan*; Baumgartner Astrid, *Sils Maria*; Feuerstein Gian Cla, *S-chanf*; Flückiger Andreas, *Cinuos-chel*; Giovanoli Christa, *St. Moritz*; Giovanoli Luciano, *St. Moritz*; Guyer Susanne, *Chur*; Jann Hanspeter, *Pontresina*; Kiebert Olaf M., *Matten b. Interlaken*; Locher Guido, *Sils Maria*; Locher Marisa, *Sils Maria*; Locher Peter, *Fanas*; Pontelli Giovanni, *Zuoz*; Schüpbach Daniel, *St. Moritz*; Steiner Fahrni Maria, *Zollikon*



Aufstieg Piz Arpiglia, März 2016

LA PERL

COIFFURE · PONTRESINA

DIE WOHLFÜHLOASE IN PONTRESINA.....

Mit unseren Massaggestühlen wird Ihr Coiffure-Besuch zu einem Erlebnis von Kopf bis Fuss. Lassen Sie sich von unserem Fachwissen inspirieren und entdecken Sie Ihre natürliche Schönheit wieder. Kommen Sie jetzt vorbei, wir sind haarscharf auf Sie!

Coiffure LA PERL · Via Maistra 165 · 7504 Pontresina · T 081 834 59 00 · www.laperl.ch



MARTINELLI AG

Bauunternehmung/Gipsergeschäft

Telefon 081 833 39 25 • Fax 081 833 92 90
E-Mail: info@martinelli-bau.ch • Internet: www.martinelli-bau.ch

• *Bauen ist Vertrauenssache* •

081 837 32 32
pomatti.ch

Pomatti
Mehr als Strom.

Neu bei Menghini
Herstellung von Roll-up, PVC Werbebanner, Grossplakate, Fotoleinwände, Werbeaufsteller, Autobeschriftungen, Schaufensterkleber, Etiketten konturgeschnitten




TIPOGRAFIA MENGHINI
T. 081 844 01 63
7742 Poschiavo
www.tipo-menghini.ch
info@tipo-menghini.ch



Gratulationen

Wir gratulieren unseren Jubilaren ganz herzlich zum runden Geburtstag und wünschen alles Gute!

70 Jahre

Schmid	Elsbeth	Umiken	05.06.1946
Jordens	Frits	Amsterdam, NL	29.06.1946

75 Jahre

Aeschbacher	Marita	Zürich	07.05.1941
Burgbacher	Walter Josef	Königsfeld-Weiler, D	08.05.1941
Schmutz	Rolf	Oberdorf, BL	28.05.1941
Barth	Peter	St. Moritz	13.06.1941

80 Jahre

Kanuer	Horst	Pontresina	04.05.1936
De Piaz	Alfredo	Pontresina	04.07.1936

85 Jahre

Heitz	Hansjürg	Thusis	01.07.1931
-------	----------	--------	------------

Mutationen

Herzlich willkommen im SAC Bernina

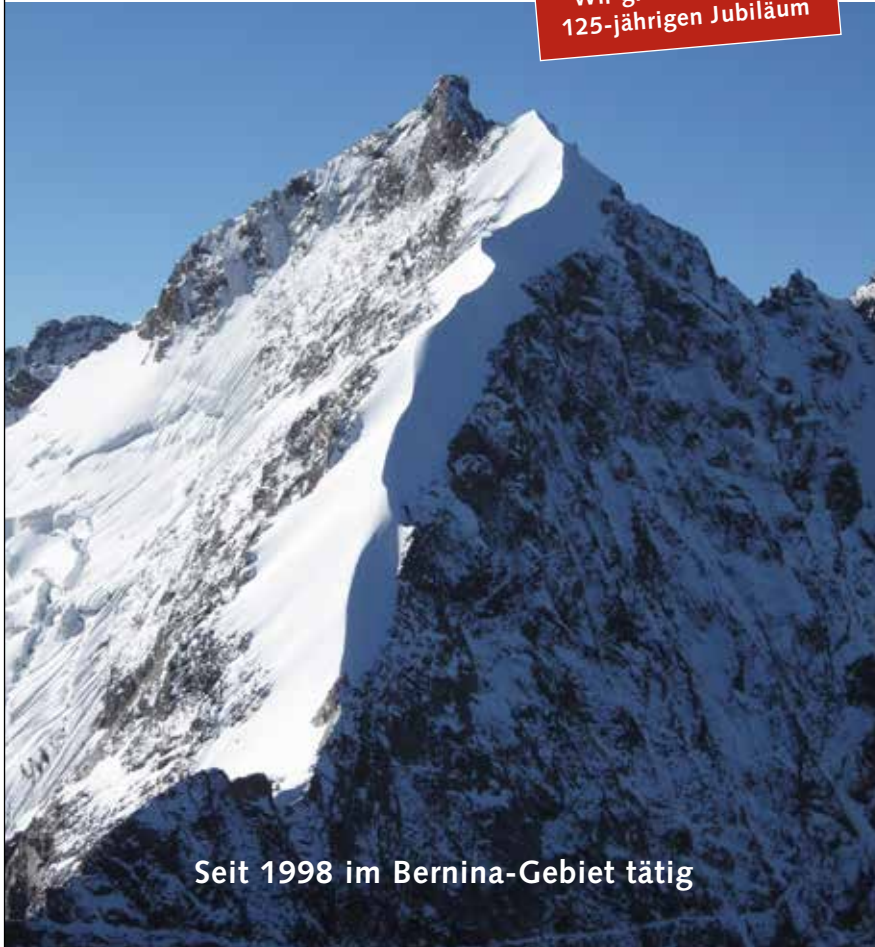
Battaglia Gianna, *Bern*; Böckli Gabi, *Winterthur*; Böckli Beat, *Winterthur*; Bolt Alf, *St. Moritz*; Cortesi Andrea, *San Sisto*; Dome Cédric, *Pontresina*; Luz Magdalena, *Zürich*; Reicherter Silvia, *St. Gallen*; Schütz Martin, *Arllesheim*; Schweizer Thomas, *Klosters*; Seith Martin, *Pontresina*; Weisstanner Barbara, *Celerina*; Weisstanner Andreas, *Celerina*; Zimmermann Urs, *S-chanf*

Südbünda

unabhängige Versicherungsberatung



Wir gratulieren zum
125-jährigen Jubiläum



Seit 1998 im Bernina-Gebiet tätig

Jon Demonti & Partners

Islas | 7524 Zuoz | T 081 850 17 17 | jon.demonti@suedbuenda.ch

Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Bergsport und Kameradschaft

Bergsport und Kameradschaft ist das Motto des Jubiläumsjahres 125 Jahre der SAC Sektion Bernina.

Bergsport und Kameradschaft sind zwei der wichtigsten Pfeiler einer SAC Sektion. Ohne die Faszination der Berge würden wahrscheinlich wenige Personen dem SAC beitreten. Beim Beitritt einer SAC Sektion lernt man Gleichgesinnte kennen und es entstehen Kameradschaften sowie Freundschaften.

Bergsport. Bergsteigen ist das Sammeln von schönen Momenten in der freien Natur. Die Berge, welche oft eine markante vertikale Topographie aufweisen, führen zu besonders schönen und bleibenden Gipfelerlebnissen. Auf einem Berggipfel angekommen, werden die Strapazen des Aufstieges mit einer grossartigen Aussicht belohnt. Selbstverständlich kann eine wunderbare Hochtour, eine schöne Kletterstelle, eine phänomenale Skiabfahrt sowie eine herrliche Wander- oder Biketour mit der anzutreffenden Fauna und Flora grosse Freude bereiten. Solche Momente werden immer in Erinnerung bleiben und werden die Menschen mit dem wohltuenden Gefühl erfüllen. Ausserdem gibt es dem Dasein einen Inhalt und einen Sinn.

Kameradschaft. Die Eindrücke mit anderen Menschen zu teilen, führt auch zu Verantwortung, die Kameradschaft und Geselligkeit bleibt trotzdem immer im Vor-



dergrund. «Zusammen sind wir stark und verbringen eine gute Zeit miteinander!»

Als Präsident stehe ich hin und wieder alleine auf dem Gipfel, dabei bläst mir der Wind stark ins Gesicht und hinterlässt auch die eine oder andere Falte, manchmal sogar ein graues Haar.

Das Amt des Präsidenten würde mir ohne die gute Kameradschaft und die faszinierende Wirkung der Berge keine grosse Freude bereiten.

Ich möchte mich bei allen herzlichst bedanken, die mit ihren Taten dem SAC Bernina gedient haben.

Herzlichen Dank allen, die durch Taten unsere Sektion zu dem machen, wofür die SAC Sektion Bernina steht.

Euer Präsident
Christian

Personelle Chronik 2015

1. Ehrenmitglieder

Bopp Heinz, S-chanf (seit 1982); Dräyer Uli, St. Moritz (seit 2000); Jörimann Hans, St. Moritz (seit 2000); Nigg Paul, Pontresina (seit 2000); Knauer Horst, Pontresina (seit 2001); Penner Jürgen, Celerina (seit 2001); Suter Geni, St. Moritz (seit 2011); Della Torre Fredy, Samedan (seit 2013); Spirig Toni, Celerina (seit 2014)

2. Vorstand

Präsident: Haller Christian, Zuoz (seit 23.4.2010); Hüttenkassier/Vize-Präsident: Saager Nick, Pontresina (seit 27.4.2012); Aktuarin & Umweltschutzbeauftragte: Edelkraut Kirsten, Zuoz (seit 25.4.2014); Hüttenobmann: Müller Jachen, Samedan (seit 25.4.2014); Jugendchef: Eugster Andreas, St. Moritz (seit 24.4.2015); Marketing & Redaktorin il Bernina: Staat Julia, Tartar (seit 27.4.2012); Mitgliederkassier: Meier Antonia, Celerina (seit 1.1.2009); Rettungschef: Salis Marco, Pontresina (seit 1.1.1996); Tourenleiterchef: Crameri Ezio, St. Moritz (seit 27.4.2012)

3. Tourenkommission

Crameri Ezio, St. Moritz; Altweger Heidi, Samedan; Baer David, Samedan; Böse Ralph, La Punt Chamues-ch; Buzzetti Lorenzo, Samedan; Capon Hans-Peter, Samedan; Carisch Yvonne, Pontresina; Edelkraut Kirsten, Zuoz; Ender Rainer, Illnau/Zuoz; Gartmann Michael, Rickenbach; Glisenti Monica, Pontresina; Haller Christian, Zuoz; Hartmann Bernd, Zuoz; Hübner Bert, Madulain; Kälin Norbert, St. Moritz; Lanfranchi Peter, Le Prese; Nigg Paul, Pontresina; Paganini Gino, Samedan; Renz Edi, La Punt-Chamues-ch; Spirig Toni, Celerina; Staat Julia, Tartar; Walser Renz Ariana, La Punt-Chamues-ch; Zanolari Davide, Bever

4. Leiter JO

Eugster Andreas, St. Moritz; à Porta Elisabeth, Davos-Dorf; Bärfuss Tom, Samedan; Bauer Raphael, Celerina; Bernhard David Reto, Strada; Christen Barbara, Chur; Crameri Moreno, Pontresina; Deguati Josiane, Zernez; Fasciati Carlo, Belp; Gartmann Michael, Rickenbach; Giovannoli Donato, Sils; Grob Andri, Langenthal; Hartmann Irene, Celerina; Hauser Berni, Pontresina; Hinder Roman, Zizers; Kühne Alfons, Valens; Kühne Ladina, Zizers; Kühne Melanie, S-chanf; Lauber Samuel, Frutigen; Locher Markus, Bever; Meier Andreas, Sent; Menghini Gina, Celerina; Nold Claudia, La Punt-Chamues-ch; Schenk Marcel, Pontresina; Singer Stephan, S-chanf

4. Rettungsdienst

Rettungschef: Salis Marco, Pontresina; **Rettungsobmänner:** Maloja: Tam Attilio, Maloja; Pontresina: Schwab Conradin, Pontresina; Poschiavo: Lanfranchi Francesco, Poschiavo; Samedan: Paganini Gino, Samedan; Sils i.E.: Vincenti Curdin, Fex; Zuoz: Godly Andrea, Zuoz

5. Hüttenchefs

Boval: Schwab Conradin, Pontresina; **Es-cha:** Issler Marco, Samedan; **Jenatsch:** Müller Jachen, Samedan; **Saoseo:** Crameri Camillo, Celerina; **Tschierva:** Hemmi Roland, St. Moritz

6. Gastgeber Hütten

Boval: Costa Roberto, Bever; **Es-cha:** Schmäh Gabi und Vogler Stefan, La Punt; **Jenatsch:** Drilling Claudia und Vögeli Fridolin, Bergün; **Saoseo:** Heis Bruno und Ruth, Poschiavo; **Tschierva:** Zimmermann Caroline, Celerina



stile
alpino



Mountain Sports
& Lifestyle Store

The complete line!

stilealpino.ch

Engadin · Samedan, Plazzet 16, T: 081 850 02 22

Tessin · Lugano-Canobbio, via Sonvico 8b, T: 091 940 10 00

SCARPA

TEST CENTER



Liebe SAC-Tourenmitglieder

Vieles wurde im Zusammenhang mit dem anfangs Februar begonnenen Jubiläumsjahr bereits berichtet. Ich werde mich deshalb kurz fassen.

Die ersten Skitouren konnten erst ab Mitte Januar 2016 durchgeführt werden. Der Schneemangel und die frühlingshaften Temperaturen liessen vorgängig keine Skitouren zu. Dank der Phantasie und der wertvollen Unterstützung unserer TL, ist es uns dennoch gelungen, Kletter-, Wandertouren und weitere Ersatztouren anzubieten. Anlässe, die rege genutzt und geschätzt wurden. Auch die Tourenkommission musste zur Kenntnis nehmen, dass die beste Jahresplanung wenig Relevanz hat, wenn der Schnee auf sich so lange warten lässt. Nun konnten während der letzten vier Wochen zahlreiche Skitouren mit besten Verhältnissen durchgeführt werden und weitere werden im Laufe des Monats April noch folgen.

Regelmässig klicke ich die Bilder der vergangenen Touren auf unserer Homepage an. Darauf sind stets zufriedene Gesichter zu sehen, was mich positiv stimmt. Unsere Jubiläumsfahrt konnte trotz allem, eine grosse Anzahl Gipfel erklimmen und weitere werden folgen.

Für eine erfolgreiche Tourenplanung ist das Zusammenspiel von Vorbereitung, Zieldefinition und personellen Ressourcen entscheidend. Niemand landet einfach zufällig auf einen beliebigen Gipfel. Vor jeder Skitour bzw. Gipfelbesteigung kreisen die Gedanken und Ideen um die Beurteilung der Machbarkeit sowie der Bergeinschätzung. Erst danach darf die Tour in Angriff genommen werden. Diese Planungsarbeit liegt in der Verantwortung der TL, wobei die Sicherheit an erster Stelle liegt. Ich danke allen meinen TL-Kolleginnen und Kollegen, die viel Zeit und Energie in die Vorbereitung, Planung und Umsetzung des Tourenprogramms investiert haben und dies auch in Zukunft tun werden.

Vieles ist für die kommende Sommersaison bereits in die Wege geleitet worden. Die Tourenkommission hat sich zum Ziel gesetzt, während des Jubiläumsjahrs ein breites Publikum anzusprechen.

Euch wünsche ich ein erfolgreiches Jubiläumsjahr mit unvergesslichen Touren in der atemberaubenden Natur- und Bergwelt des Engadins und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer Tourenchef
Ezio Crameri

Wir beraten, planen und bauen.

Architektur heisst Verantwortung.
Verantwortung der Gesellschaft, den Menschen und der Umwelt gegenüber.



Dipl. Architekten/Techniker | Forcella Alessandro Dipl. Architekt FH/SIA | Via Charels Suot 16 | T 081 851 00 90 | info@fh-architektur.ch
Beratung | Planung | Ausführung | Hartmann Gian-Andrea Dipl. Techniker HF | CH-7502 Bever | F 081 851 00 91 | www.fh-architektur.ch



FH ARCHITEKTUR

Lindorkugeln auf Piz Arpiglia, März 2016



Bergeller
Alpenbitter



Semadeni Fabio

Semadeni
Food & Beverage AG
7603 Vicosoprano

Tel. +41 (0)81 822 11 83

Fax +41 (0)81 822 18 25

f.semadeni@semadeni-weine.ch



MONTEBELLO Service AG

7504 Pontresina

Tel. 081 838 84 04

Fax 081 838 84 14

Mercedes-Benz www.montebello.ch

info@montebello.ch

Offizieller Mercedes-Benz After-Sales Partner
für Lastwagen und Transporter



Vito – sprinter – actros

Ihr Partner für Service und Reparaturen

Telefon 081 838 84 04

Jahresbericht 2015 JO

Anlässlich der letzten Generalversammlung durfte ich von Guido Manzoni die Leitung der JO Bernina offiziell übernehmen. Bereits ist mein erstes Amtsjahr abgelaufen und so ist es nun an mir den Jahresbericht zu schreiben und die wertere Leserschaft zuerst mit ein wenig Statistik zu «langweilen».

Im vergangenen Vereinsjahr durfte die JO Bernina 20 Tages- respektive 2-Tagesanlässe, 2 Lager, 13 mal Hallenklettern in Samedan und 24 mal Leistungsklettern in S-chanf durchführen. Insgesamt konnten so über 2000 Teilnehmerstunden generiert werden. Dabei war die Teilnehmerzahl zwischen 3 und 12 Teilnehmern pro Anlass.

Doch genug der Statistik. Mit der Leitung der JO Bernina durfte ich ein gut funktionierendes und eingespieltes Leiterteam übernehmen. Insbesondere im Vorstand der JO stimmt die Chemie und die Zusammenarbeit macht Spass! Wie im normalen Alltag läuft auch in der JO nicht immer alles perfekt. Doch Dinge die sich bewähren soll man nicht ändern, was klemmt muss geschmiert werden.

Das letztjährige Jahresprogramm der JO hat sich daher nicht wesentlich von den Jahresprogrammen der Vorjahre unterschieden. Änderungen liegen im Detail.

So haben wir für das im Winter stattfindende Hallenklettern in der Academia in Samedan die Teilnehmerzahlen begrenzt. Mit einer Gruppengrösse von maximal 12 Teilnehmern kann an der relativ kleinen Kletterwand vernünftig geklettert werden.

Wie in den vergangenen Jahren war das Leistungsklettern in S-chanf einmal mehr gefragt. Mit 12 Teilnehmern wird jeweils 2 x pro Woche unter kundiger Anleitung trainiert. Ob da wohl neue Klettercracks geboren werden?

Die Schneeschuhtouren erfreuen sich speziell bei den jüngeren JO-lern grosser Beliebtheit. Dagegen war die Teilnahme an den Skitouren weniger gefragt. Liegt dies am fehlenden Skitourenmaterial, oder doch eher an den Mühen des Aufstiegs und am Kampf im Tiefschnee bei der Abfahrt? Wir glauben unter anderem am fehlenden Material. Daher übernimmt die JO neu bei Bedarf die Mietkosten von Tourenski und -schuhen für die durchgeführten JO-Skitouren. Und wäre der Schnee in diesem Winter früher gekommen, so wüssten wir heute vielleicht ob es wirklich am Material liegt. Abgesehen davon scheint es, dass ein kleines motiviertes Skitourengrüppchen am Entstehen ist.

Die Winter im Engadin sind bekanntlich lang. Daher mag es nicht erstaunen, dass die Kletterlager an Ostern und in den Herbstferien jeweils gut besucht sind. Diese Tradition führen wir auch dieses Jahr fort. So war eine Gruppe angefressener Kletterer über die vergangenen Ostertage bereits in Finale Ligure an den Felsen. Sogar das Meer soll schon getestet worden sein.



Osterklettern in Finale Ligure



SAC Bernina

JO ECKE



Skitour Corn Chamuotsch, 19.3.2016

Wir besammelten uns um 8.00 Uhr bei der Marguns-Talstation. Danach gingen wir zuerst mit der Marguns-Bahn hinauf und weiter zur Corviglia und holten dort Andreas ab. Sodass wir vollständig waren und mit der Piz Nair Bahn hinauf gehen konnten. Alle zogen die Tourenskier an und machten sich bereit zur Abfahrt. Am Anfang konnten wir noch an der Skipiste entlang fahren danach mussten wir aber die Skipiste verlassen und im Tiefschnee hinunterfahren bis zum Suvretta Pass. Dort angekommen montierten wir die Felle und machten uns bereit zum Aufstieg. Wir mussten selber spuren. Plötzlich kamen wir einem breiten Couloir entgegen und ich und Nils machten ab,



dass derjenige, der zuerst oben ist nicht den Tourenbericht schreiben muss. Nils war vor mir oben, somit war der Fall klar... Fast zuoberst mussten wir die Skier ausziehen und zu Fuss noch ganz auf den Gipfel vom Corn Chamuotsch. Wir machten oben eine Pause bei Sonne und schöner Aussicht. Danach machten wir uns an den Abstieg und genossen eine tolle Abfahrt. Zufrieden und um ein Erlebnis reicher, kehrten wir nach Hause zurück.

Leiter: Michael und Andreas
Mit dabei: Lars, Nils und Mauro

Freeride Marguns, 14.2.2016

Heute trafen wir uns um 09.15 Uhr bei der Talstation Marguns und konnten das Abenteuer starten. Zuerst gingen wir mit dem Trais Fluors Sessellift hoch, wo wir oben angekommen, ein kleines Einwärmispiel spielten. Dann ging es los! Wir fuhren spannende Abfahrten im mehr oder weniger pulvrigen Schnee. So um die Mittagszeit gab es dann endlich etwas für in den Magen. Bei der Mittagspause lernten wir noch einige Dinge über die Lawinengefahren kennen. Mit vollem Bauch fuhren wir wieder auf und neben den Pisten.



Mauro im Schlusaufstieg



Und auch über die Sommersaison machte die JO keine Ferien. Hochtouren, Klettern, Seilpark und vieles mehr stand auf dem Programm. Vor allem die Kletteranlässe waren jeweils sehr gut besucht.

Mein ganz grosser Dank geht an das Leiterteam der JO Bernina. Dank dem verantwortungsvollen und zuverlässigen Einsatz eines jeden ist es möglich, dass die JO Bernina ein solch vielfältiges Programm überhaupt bieten kann. Viele glänzende Kinderaugen begleiten uns jeweils durchs Jahr und sind der beste Beweis, dass die geleistete Arbeit geschätzt wird.

Danke auch an die Eltern unserer JO-ler, für das grosse Vertrauen, welches sie uns JO-Leitern entgegen bringen. Es ist nicht selbstverständlich, seine Kinder in fremde Obhut zu geben. Wir sind dankbar, dass wir auch im abgelaufenen Vereinsjahr alle unsere Anlässe einmal mehr unfallfrei durchführen konnten, immer im Wissen, dass dies alles andere als selbstverständlich ist.

Zum Schluss geht mein Dank an alle, welche die JO in irgendeiner Form unterstützen!

JO SAC Bernina
Andreas Eugster

Schlitteln Preda-Bergün, 24.1.2016

Nicht wirklich Bergsport, aber einfach ein schöner Anlass! Das alljährliche Schlitteln bei Preda-Bergün.



Klimabulletin Jahr 2015 Meteo Schweiz

Schon wieder: Die Jahrestemperatur 2015 erreichte mit einem Überschuss von 1.29 Grad gegenüber der Norm 1981–2010 einen neuen Rekordwert. Zusammen mit den bisherigen Rekordüberschüssen von 1.25 Grad und 1.21 Grad aus den Jahren 2014 und 2011 liegen damit drei Jahre in kurzer Folge in praktisch demselben Extrembereich. Das Jahr 2015 lieferte zudem auf der Alpensüdseite und im Engadin den zweitwärmsten Winter, und landesweit den zweitheissesten Sommer sowie den drittwärmsten November seit Messbeginn 1864. Auf der Alpensüdseite brachten schliesslich die beiden Monate November und Dezember eine Rekord-Niederschlagsarmut.

Tätigkeiten des Rettungsdienstes der SAC Sektion Bernina 2015

Bei allgemein guten Schnee- und Tourenverhältnissen blieb die Anzahl Einsätze bei Lawinenunfällen sowie bei Stürzen in Gletscherspalten unter dem langjährigen Durchschnitt. Ebenfalls durchschnittlich verlief die Zahl der Einsätzen in den vom schönen und heissen Wetter geprägten Sommer- und Herbstmonaten. Unsere Hilfe musste im vergangenen Jahr bei 68 Notfällen in Anspruch genommen werden. (Winter 22 x und Sommer/Herbst 46 x). Insgesamt standen 147 Retter im Einsatz. Bei 14 Lawinenunfällen wurden 11 Lawinenhundeführer/Equipen der Rettungshundegruppe Oberengadin alarmiert und aufgeboten.

In 2 Fällen, in denen Personen vermisst waren, mussten Equipen von Suchhunden aufgeboten und eingesetzt werden.

Im vergangenen Jahr leisteten Retter, (inkl. Hundeführer) der Sektion Bernina 14 Einsätze in Gebieten anderer Sektionen. (Bregaglia, Unterengadin, Nordbünden).

Wiederum mussten viele Präventiveinsätze, d.h. Einsätze bei welchen in Not geratenen

Bergsportler fremde Hilfe anfordern, ausgeführt werden. Ungenügende Tourenplanung und Selbstüberschätzung dürften die Hauptgründe dieser Einsätze sein. Nicht zuletzt führt die immer besser werdende Erreichbarkeit und Kommunikationsmöglichkeit zu einem schnellen Verlangen nach fremder Hilfe.

Ausbildung

Um den Anforderungen einer moderner und immer professionell werdenden Alpine Rettung gerecht zu werden, müssen sich die freiwilligen Retter regelmässig aus-, bzw. weiterbilden. An den – durch die Alpine Rettung Schweiz (ARS), die Alpine Rettung Graubünden (ARG) sowie die Sektion Bernina – organisierten Ausbildungskursen nahmen im letzten Jahr insgesamt 125 freiwillige Retter unserer Sektion sowie auch Angehörige anderer Partnerorganisationen wie Flugrettung, Polizei, Gemeinden, usw. teil. Insgesamt wurden freiwillig circa 1200 Stunden zugunsten der Alpinen Rettung geleistet. Die 6 aktiven und einsatzfähigen Hundeführer der Rettungshundegruppe Oberengadin absolvierten an 15 Übungstagen intensive Aus- und Weiterbildung. Alle 8 Rettungsspezialisten Helikopter sowie 20 Spezialisten für die Seilbahnrettung besuchten die vorgeschriebenen Ausbildungsmodule. Sämtliche Kurse konnten erfolgreich und vor allem unfallfrei durchgeführt werden.

Personelles

Zwei Rettungsspezialisten Helikopter (RSH) haben im vergangenen Jahr ihre Dienste quittiert. Alberto Rogantini, Bever, nach Erreichen der festgesetzten Alterslimite und Remo Guetg, Savognin, wegen Wegzug aus dem Engadin. Ihre Nachfolge werden zwei junge BF-Aspiranten aus der Region antreten. Es sind Leo Luminati, St. Moritz und Romano Salis, Maloja. Sie befinden sich zur Zeit in Ausbildung.

Nach 5 Jahren als Leiter der Rettungshundegruppe Oberengadin hat Hundeführer (HF) Duri Schwenninger, S-chanf sein Amt an HF Roman Hossmann, Champfèr, übergeben. Andy Gmünder, welcher seit 5 Jahren aktiver HF und auch als Verantwortlicher für die Winterausbildung der Gruppe vorstand, hat seine Aufgaben an HF Christian Dwenger, Bever, übergeben.

Wir danken den abtretenden Rettern für ihre freiwillige, wertvolle und zuverlässige Tätigkeiten im Interesse der Bergrettung bestens. Den Neulingen wünschen wir in ihren Aufgaben viel Freude und Glück.

Mit Freude kann festgestellt werden, dass zahlreiche junge Kameraden sich für die alpine Rettung interessieren und an unseren Ausbildungen teilnehmen.

Allgemeines

Die stets gute Zusammenarbeit mit den professionellen Partnerorganisationen wie Rega, HeliBernina, Polizei, Gemeindedienste, u.a.m. trägt dazu bei, dass die manchmal schwierigen und aufwändigen Rettungsaktionen rasch und effizient durchgeführt werden können. Trotz vielen Änderungen im Rettungswesen hat sich an der Basis, d.h. in den Rettungsstationen wenig geändert. Die freiwilligen Retter des SAC leisten rund um die Uhr während des



ganzen Jahres unentgeltlich Bereitschaft und setzten sich dafür ein, dass jedem in Not geratenen Mitmenschen rasch und effizient geholfen werden kann.

Für die gute Zusammenarbeit, die zuverlässige und selbstlose Bereitschaft im Dienste der alpinen Rettung sowie für die gute Kameradschaft, danke ich im Namen des Rettungsdienstes der Sektion Bernina ALLEN an der alpinen Rettung involvierten Organisationen bestens.

Pontresina, April 2016
Rettungschef, Marco Salis

	Anzahl Alarime	Beteiligte Personen	Verletzte	Tote	Retter	Rettungs- hunde
Lawinenunfallmeldungen	8	18	5	3	20	7
Sturz/Absturz	9	10	6	4	17	
Sturz in Gletscherspalte	5	6	5		17	
Stein-/Eisschlag	2	3	1		3	
Blockierungen/in Not geraten Hilfeleistungen/Prävention	15	31			23	
Wanderunfälle	1	1	1		2	
Vermisstenfälle	4	4		1	10	6
Funde/menschl. Überreste	1	1		1	1	
Andere Tätigkeiten/Fälle	9	6			5	
Total	54	80	18	9	98	13



Wir rösten
seit 1912 höchsten
Kaffeegenuss in
Graubünden!

Café
Badilatti

Besuchen Sie unser Kaffeemuseum „Caforama“ und Shop in Zuoz
Von Montag bis Freitag, von 15.00 bis 18.00 Uhr*
Betriebsführung jeweils am Donnerstag
um 16.00 Uhr auf Voranmeldung.*
**während der Saison*

Kaffee Badilatti & Co. AG
Chesa Café
7524 Zuoz
Tel. 081 854 27 27
www.cafe-badilatti.ch

Täglich geöffnet: Unser Internet-Shop auf www.cafe-badilatti.ch

Impressum

33. Jahrgang Nr. 130
Clubnachrichten der Sektion Bernina des Schweizer Alpen Clubs

Redaktion und Inseratenannahme:

Julia Staat, Cresta 10, 7422 Tartar
redaktion@sac-bernina.ch

Adressänderungen:

Antonia Meier, Truoch Provizel 3, 7505 Celerina
mitgliederverwaltung@sac-bernina.ch

Druck:

Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Zentrum für Druck, Medien und Verlag, 7500 St. Moritz

Erscheint viermal jährlich
Februar/März, April, Juli und Oktober/November

Titelbild: angelehnt an das 1. Titelbild «il Bernina», Jahrgang 1984

Originalzeichnung (Chamanna Tschierva): Lukas Vogel



Die Hüttenkommission kam auch im 2015 regelmäßig zusammen, um das Budget und die Lösung diverser Probleme zu diskutieren. Grosse Investitionen oder Reparaturen waren nicht geplant oder budgetiert. Trotzdem gab es kleine Vorkommnisse die zu beheben waren, Näheres in den einzelnen Hüttenberichten.

Herzlich willkommen heisse ich unseren neuen Hüttenchef Marco Jssler (Es-cha Hütte). Er hat sich unkompliziert ins Team eingefügt und seine Arbeiten mit sehr viel Enthusiasmus und äusserst professionell angepackt.

2015 war ein schwieriges Jahr, obwohl die Übernachtungen leicht zurückgegangen sind von 17 621 auf 17 088, ist der Umsatz um circa 2 % gestiegen.

Vorprojektierung der neuen Es-cha Hütte

Wir haben diverse Sitzungen abgehalten und haben entschieden, zuerst zwei Studien abzuwarten, die wir in Auftrag gegeben haben.

1. Wirtschaftlichkeitsstudie: Was ist gesucht, was will der Gast, wie sollen wir werben, braucht es einen Umbau, braucht es neue Zimmer, braucht es eine grössere Küche, etc.? Diese Studie sollte circa Mitte Sommer 2016 erscheinen. Sie wird von der Academia Engiadina, Samedan gemacht.

2. Energieversorgungskonzept: Was für Energie brauchen wir für die Es-cha Hütte, was ist die für die Hütte kostengünstigste und energetisch beste Energie? Anfangs Herbst 2016 wird die Hochschule für Technik in Rapperswil das Konzept abgeben.

Im Januar hatten wir auch die obligate Hüttenwartssitzung in Samedan, mit diversen Themen wie der starke Franken, etc. Wie immer wurde das Treffen mit einem gemütlichen

Abendessen als Dankeschön der Sektion an die Gastgeber unserer Hütten abgerundet. Die zweite Hüttenwartssitzung fand im Juni auf der Saoseo Hütte statt.

Kündigung der Hüttenwarte auf der Es-cha

Leider musste der Vorstand den Hüttenwarten auf der Es-cha kündigen. Im 2013 hatten wir bereits ein Gespräch mit den Hüttenwartspaar bezüglich diverser Probleme. Im 2014 traten dieselben Probleme nochmals auf, vorauf wir im Vertrag 8 Punkte neu definiert und vertraglich vereinbart haben. 2015 standen wir vor der Entscheidung, ein drittes Gespräch zu führen oder eine Kündigung auszusprechen. Der Vorstand hat mit 8 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen sie zu kündigen. Es sind fast alle 8 Punkte nicht eingehalten worden. Wir haben auf Ende Winter 2016, durch gerichtlichen Entscheid können wir ihnen aber erst auf Ende Sommer 2016 kündigen. Somit läuft der Vertrag auf Ende Sommer 2016 hin aus.

Schlusswort

Nach wie vor ist es für die Hüttenkommission eine grosse Herausforderung den wachsenden technischen Ansprüchen auf unseren Hütten gerecht zu werden. Wir denken jedoch, dass wir auch dieses Jahr die kleineren und grösseren unvorhergesehenen Probleme rasch und unkompliziert zur Zufriedenheit der Gastgeber sowie der Gäste lösen konnten. Wir bedanken uns bei unseren Hüttenwarten für ihre Unterstützung, die stets konstruktive Zusammenarbeit sowie die immer ausgezeichnete Bewirtung und herzliche Gastfreundschaft. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern, die sich in vielen Arbeitsstunden für den SAC Bernina und den Unterhalt der Hütten eingesetzt haben.

Hüttenobmann
Jachen Müller

BAUEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT



im Tiefbau - in den Bergen



im Hochbau - bei Schadstoffsanierungen

Seiler

Hoch- und Tiefbau

Pontresina
piz bernina engadin

Tel. 081 838 82 82 . www.seilerbau.ch . Fax 081 838 82 92



Chamanna Boval

Nebst notwendigen Unterhaltsarbeiten wurden folgende Investitionen getätigt: Drei 20-jährige Sonnenkollektoren wurden durch neue, grössere und leistungsstärkere ersetzt. Neu besitzen diese 300 Watt Leistung, vorher waren dies 140 Watt. Vor allem im Frühling, wenn die Turbine nicht in Funktion ist, erleichtert dies den Hüttenbetrieb enorm. Die drei einzelnen Gasherdpfatten wurden durch einen modernen Gasherd mit 5 Platten und durch einen 2-teiligen Backofen ersetzt.



Hüttenchef Conradin Schwab Chamanna d'Es-cha

Mit Stolz erfüllt durfte ich das Amt als Hüttenchef von Renaud Molly im Frühling 2015 übernehmen. Das Hüttenjahr 2015 war geprägt vom Wetter, der aktuellen Wirtschaftslage und dem starken Franken. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage konnten die Übernachtungszahlen und die Anzahl Tagesgäste gehalten werden. Die Chamanna d'Es-cha ist gut in der Berg- und Tourismus Region Engadin positioniert und die Ausrichtung wurde stark von den Ideen und den Innovationen vom Hüttenpaar Gabi und Stefan geprägt.

Vermeehrt wurde auch das Marktsegment Bike und Schneeschuhwandern mit einbezogen und ausgebaut. Jede SAC Hütte im Engadin hat ihren eigenen Charakter und somit ist eine Vielfalt und ein abwechslungsreiches Angebot für die SAC Mitglieder und Gäste gewährleistet. Für die Zukunft der Chamanna d'Es-cha sind Investitionen und gezieltes Marketing notwendig. Die Angebote und Dienstleistungen der SAC Hütten in der einzigartigen Engadiner Bergkulisse sollten unbedingt erhalten und ausgebaut werden. Damit ist für alle Naturfreunde wie Bergsteiger, Wanderer, Biker und Tourengänger ein optimales Angebot zu schaffen.

Herzlichen Dank an Gabi und Stefan für die gute Zusammenarbeit, sowie für die innovativen Ideen und für die nötige Sorgfalt gegenüber der einzigartigen Chamanna d'Es-cha. Ein grosses Dankeschön an alle, welche die Hütte regelmässig nutzen und besuchen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im 2016.

Hüttenchef Marco Issler

Chamanna Jenatsch

Im Jahr 2015 konnten wir die Zahlen dank Claudia und Fridli wieder leicht steigern. Es war ein Jahr, in dem wir diverse kleinere Arbeiten erstellt haben: Für die Photovoltaikanlage mussten die Wechselrichter wieder ersetzt werden. Eine neue Wandverkleidung im Keller entstand. Bei der Gasleitung zum Herd musste Diverses ersetzt und auch neu Ventile verlegt werden. Dass wurde alles mithilfe der Hüttenwarte und mit deren grossem Engagement erstellt.





Die Wasserfassung für die Turbine wurde mit einem neuen Sandfang und einer neuen Wassereinlauffassung teils neu erstellt. Leider hat dieses neue System noch kleinere Anlaufschwierigkeiten. Wir werden diese sicher noch im 2016 ausmerzen.

Bei der Quellwasserfassung haben wir einen Routengänger geholt, der uns die Wasserader genau angibt. Nach seinen Angaben hat Fridli tiefer gegraben und das Wasser neu gefasst, damit wir auch Wasser im Winter haben. Leider hat dies nicht so viel gebracht. Ende Januar 2016 war es bereits fertig mit dem Quellwasser. **Hüttenchef Jachen Müller**



Rifugio Saoseo

Ein äusserst erfolgreiches Jahr für die Saoseo Hütte: Traumhafte Wetterbedingungen im Sommer lockten viele Besucher ins Val di Campo. Ein weiterer Grund dieser vielen Touristen ist sicherlich auch, dass die vorletztjährige Staffel «Hüttengeschichten» der SRF viele Touristen auf die Hütte aufmerksam gemacht hat. Im Winter 2015 brachte der viele Schnee nur durchschnittlich viel Besucher ins Rifugio Sao-

Quellfassung Jenatsch

seo. Genauso im Herbst und zu Winteranfang: kein Schnee und wenige Gäste, auch während der Weihnachtstage eher magere Besucherzahlen. Umso schöner war es für die einzelnen, welche die Hütte heimsuchten: Das Schwarzeis auf dem Lago di Saoseo und dem Lago di Viola regte die Menschen zum Schlittschuhlaufen an. Im Grossen und Ganzen gibt es jedoch wenig zu beklagen. Nur kleinere Standardarbeiten waren durchzuführen, zum Teil von Bruno selbst fertiggestellt. Ausserdem konnten wir die WC-Anlage und den Skiraum mit neuen Beschichtungen versehen (teils von Sika AG gesponsert). Die Zusammenarbeit mit der Familie Heis war auch dieses Jahr sehr erfreulich.

Hüttenchef Camillo Cramer



Tschierva Hütte

Wie jedes Jahr gab es auf der Tschierva Hütte einiges zu richten, reparieren und dieses Jahr vor allem zu streichen ... Die Fensterstöcke und -läden haben wir abgeschliffen, was ziemlich staubig war, und neu gestrichen. Nun sind sie wieder ein perfektes Fotosujet. Merkt euch Samstag, 17. September 2016: Die Hüttencrew freut sich, dann mit euch auf 125 Jahre SAC Bernina anzustossen.

Hüttenchef Roland Hemmi



Jenatschhütte Sommer 2016

Unser Versuch, in diesem Winter eigene Angebote mit Bergführern anzubieten, ist sehr gut gelaufen. Anfang Mai findet der letzte Anlass dieser Art statt. Wer sich dafür interessiert, kann sich gerne auf unserer Homepage informieren.

Auch im Sommer haben wir wieder verschiedene Anlässe geplant. Wieder dabei ist die **Gästeküche** bei der Gäste für Gäste kochen. Vier Termine konnten wir bis heute vereinbaren, an denen Gäste bei uns kochen. Sie sind so verschieden, wie ihre Menuvorschläge. Ihr könnt Euch freuen – alle Speisen werden sehr fein und lustige Abende sind voraussehbar.

Ebenfalls gibt es wieder die Wildbeobachtung mit Jachen – Anfang August und Anfang Oktober. Auch die Vollmondwanderungen mit Fridli werden nicht fehlen. Sie waren im letzten Sommer bei den Gästen sehr beliebt.

Ausserdem konnten wir zwei Alphornbläser für den 1. August verpflichten. Dieses Jahr wird Claudia einzelne Stücke in der dritten Stimme begleiten. Das wird ihre persönliche Premiere! Dazu wird ein Fahnenchwinger aktiv sein und das Bild abrunden. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Nationalfeiertag – am liebsten mit Euch zusammen.

Kurz darauf (Anfang August) konnten wir einen interessanten Menschen zu einem Vortrag verpflichten. Er wird über den Bau einer Polarforschungsstation in der Antarktis berichten, an der er persönlich beteiligt war.

In der ersten Septemberwoche findet eine **Kunstwoche mit Christoph Köppli** in der Jenatsch Hütte statt. Es soll ein Beitrag zum

Hütten-Ecke

125 Jahre Jubiläum der Sektion sein. Das Thema ist *Bergkuss* und umfasst die Themen Stein, Wasser, Gletscher, Kristall und Wind. Christoph wird in der Hütte und in der Umgebung aktiv sein. Wer Lust hat, kann mit ihm zusammen künstlerisch tätig werden. Am darauffolgenden Samstag findet die Vernissage statt, in der einzelne Werke erstanden werden können und die musikalisch abgerundet wird.

Alle Detailinformationen zu den Anlässen und noch mehr findet Ihr wie gewohnt auf unserer Homepage unter:
www.chamannajenatsch.ch/Aktuell/Events

Wir freuen uns, wenn Ihr bei dem einen oder anderen Anlass dabei seid.

Eure Gastgeber der Jenatsch Claudia und Fridli



Das Vereinsjahr 2015/16 war vor allem durch die Vorbereitungen auf das 125 jährige Jubiläum der Sektion Bernina geprägt. Im Rahmen dieser Aktivitäten habe ich vor allem an der Museumsausstellung mit den drei Puppen und den Hüttenmodellen, sowie an der Organisation und Durchführung der Museums-Anlässe mitgewirkt. Ein grosser Dank geht in diesem Zusammenhang an alle, die mich hier tatkräftig unterstützt haben.

Ein besonderer Erfolg war der Vortrag von Daniel von der Mühl im Museum Alpin in Pontresina. Mehr als 40 Sektionsmitglieder liessen sich diesen spannenden Anlass nicht entgehen, was unsere Erwartungen mehr als erfüllte. Inhaltlich wurde uns eine – unter Nicht-Geografen vielleicht besondere – Form von Gletschern, die sogenannten Blockgletscher, nähergebracht. Das Oberengadin, zum Beispiel in der Val Muragl, am Corvatsch oder am Piz Güglia, ist im Forschungsprogramm PERMOS eine wichtige Region für Messungen, welche u.a. auch Rückschlüsse auf Temperaturveränderungen zulassen.

Ebenfalls im Vereinsjahr 2015/16 wurde eine studentische Arbeit zum Thema Hüttenökologie durchgeführt. Wir haben für jede der fünf Hütten der Sektion Bernina Informationen zur Geologie, den vorkommenden Gesteinen, sowie zu Tieren und Pflanzen, welche in der Umgebung der Hütten zu beobachten sind, zusammengetragen. In einem derzeit in Arbeit befindlichen Schritt werden diese Informationen aufbereitet und auf der Homepage publiziert.

Im Januar durfte ich im SAC-Ausbildungskurs Tourenleiter I Winter in Bivio ein Referat zum Thema «Naturschutz (insbesondere Wildschutz) im Winter» halten. Die angehenden Tourenleiter des SAC werden im Rahmen des



Kurses nicht nur in Sachen Lawinenkunde, Spuranlage und Gruppenführung geprüft, sondern werden auch für kulturelle und ökologische Aspekte sensibilisiert. Im Anschluss an das Referat gab es eine angeregte Fachdiskussion.

Weiterhin bin ich als Mitglied in der Umweltkommission des SAC in Bern tätig. Dort trete ich mit unserer Sektion u.a. auch die Bergsektionen. Auf mein Bestreben hin finden die Sitzungen ab diesem Jahr nicht mehr nur in Bern, sondern auch weiter östlich statt, die Jahresexkursion wurde sogar in Graubünden geplant (in den letzten Jahren fanden diese Anlässe immer im Berner Oberland, Jura, usw. statt). Der Bereich Umwelt und die Umweltkommission haben sich seit dem letzten Jahr mit neuen Besetzungen und Neumitgliedern stark verändert. Derzeit sind wir dabei, die Kernaufgaben und die Ziele für die kommenden Jahre zu definieren.

Für das kommende Vereinsjahr habe ich mir folgende Ziele gesetzt: Die Umsetzung der Informationen über Gesteine, Tiere und Pflanzen auf der Homepage; die Mitarbeit an der Neu-Gestaltung unserer Homepage, weiterhin meine Tätigkeit in der Umweltkommission sowie ein offenes Ohr für Umweltanliegen in unserem Sektionsgebiet anzubieten.

Für Anregungen, Meinungen oder Hinweise bin ich jederzeit dankbar. Ich wünsche allen ein gesundes, unfallfreies und erlebnisreiches Vereinsjahr 2016/17.

Umweltbeauftragte
Kirsten Edelkraut

Einige spannende und vielseitige Projekte sind wiederum auch im 2015 realisiert und angepackt worden:

125-jähriges Jubiläum: Im Herbst 2015 beginnen die Planung und Vorbereitung für die Jubiläumsaktivitäten. Das Logo wird kreiert, Jubiläumsjacke und -wein werden mit dem neuen Logo gestaltet und für unsere Mitglieder zu einem Spezialpreis angeboten. Ende Jahr 2015 beginnt die Aufbereitung und Gestaltung des Jubiläumsbuches, welches am Jubiläumsfest vom 1. Februar 2016 aufgelegt und im Frühjahr 2016 an alle Mitglieder verschickt wird.

Clubheft il Bernina: Wiederum zahlreich und bunt sind die Publikationen im vierteljährlich erscheinenden Clubheft. Das diesjährige Titelbild stammt vom jungen einheimischen Fotografen Romano Salis, Pontresina – ün grazzcha fisch. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Inserenten, das Clubheft ist dank ihnen fast selbsttragend. Druckerei Gammeter sorgt für einen reibungslosen Ablauf bei Produktion und Versand.

Webseite: Das gesamte Tourenprogramm ist online und wird aktiv von den Tourenleitern und Teilnehmern genutzt. Die Rubrik Aktuelles gibt Auskunft über Vereins- und übrige interessante Aktivitäten in der Region. Es wird keine ausserregionale Werbung publiziert, indes erhalten die regionalen Inserenten der Clubnachrichten eine Plattform. Fürs kommende Vereinsjahr ist eine Neu-Gestaltung der Webseite in Planung.

Marketing Hütten: Publikation zweier Anzeigen in der deutschen Zeitschrift ALPIN Winter und Sommer und eine ganzseitige Anzeige im BAW-Wanderheft. Die Gestaltung erfolgte intern. Die Anzeigen bewerben die SAC Hütten unserer Sektion und deren Angebot.

Verein Bernina Gaciers: Der SAC Bernina ist seit 2014 Mitglied im Verein «Erlebnisraum Bernina Glaciers». Auf dessen Webseite bernina-glaciers.ch haben die beiden Sektionshütten Tschierva und Boval sowie der Bernina-Trek eine Plattform.

Bernina-Trek: Im Auftrag des SAC Vorstandes ist im Sommer 2015 die neugestaltete Webseite www.bernina-trek.ch online geschaltet worden. Die Webseite enthält wichtige Informationen rund um den Trek. Neben dem bereits publizierten KLASSIKER sollen auf die Wandersaison 2016 hin auch buchbare Angebote für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade veröffentlicht werden.

Beitritt in die ARGE Weitwandern GR: Die Arbeitsgemeinschaft Weitwanderwege Graubünden wurde im Jahr 2015 gegründet. Sie koordiniert die Interessen der Bündner Organisatoren und Anbieter von Mehrtageswanderungen. Zudem strebt sie eine dauernde Kooperation mit touristischen Partnern wie Graubünden Ferien, Rhätische Bahn, Postauto Graubünden und Swiss Trails an. In Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien ist ein Kleinprospekt «Graubünden–Mehrtageswanderungen auf einen Blick» realisiert worden. Der Bernina-Trek ist auch enthalten. Die Arbeit geht auch nächstes Vereinsjahr weiter. Der SAC Bernina ist mit einer Stimme vertreten.

Für eine gute Zusammenarbeit mit Vorstand, Hütten und Mitgliedern, auch mit Einheimischen im Tal, Touristen und Tourismusverantwortlichen vor Ort danken wir allen.

Marketingverantwortliche/Redaktion
Julia Staat

Mitgliederrechnung 2015

Bilanz per 31.12.2015

Aktiven	2015	2014
Post Vereinskonto	1'548.58	1'230.34
Post E-Sparkkonto	76'348.70	55'259.25
UBS Privatkonto	1'412.55	7'567.95
UBS Sparkkonto	10'689.55	22'185.85
UBS Kletterkonto	0.00	500.40
Total Aktiven	89'999.38	86'743.79

Passiven	2015	2014
Kreditoren	3'080.60	6'521.70
Material Tourenwesen	3'787.05	3'787.05
Rückstellungen Jubiläumsjahr	9'000.00	6'000.00
MwSt	40.30	-166.15
Vermögen	70'601.19	65'033.28
Jahresgewinn/-verlust	3'490.24	5'567.91
Total Passiven	89'999.38	86'743.79

Erfolgsrechnung 2015 mit Budget 2016

Ertrag	Budget 2016	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
Mitgliederbeiträge	28'000.00	28'423.74	27'000.00	27'899.74
Zinsertrag	30.00	93.70	120.00	181.65
Ertrag Kletterhalle	0.00	0.00	0.00	500.00
Inserate il Bernina	13'300.00	13'171.35	12'500.00	10'740.75
Total Ertrag	41'330.00	41'688.79	39'620.00	39'322.14

Aufwand



il Bernina Clubnachrichten	13'500.00	14'425.00	14'000.00	13'800.00
Porto	4'000.00	3'880.05	4'000.00	3'844.08
Delegationen (PK + AV)	1'000.00	0.00	1'000.00	0.00
Veranstaltungen	5'000.00	5'150.50	5'000.00	7'067.65
Ehrungen	2'000.00	2'182.25	2'000.00	1'696.20
Club Abzeichen	300.00	295.65	200.00	172.20
Begünstigte	1'300.00	1'254.05	1'200.00	1'063.20
Tourenwesen	5'500.00	4'919.90	5'000.00	3'580.45
Rettungswesen	1'000.00	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Übriger Aufwand	5'500.00	5'091.15	3'000.00	1'530.45
Total Aufwand	39'100.00	38'198.55	36'400.00	33'754.23
Jahresgewinn/-verlust	2'230.00	3'490.24	3'220.00	5'567.91

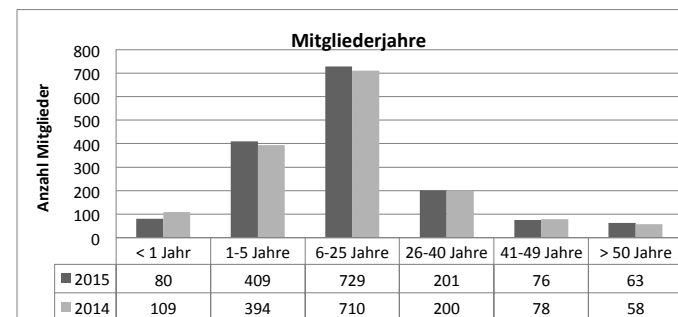
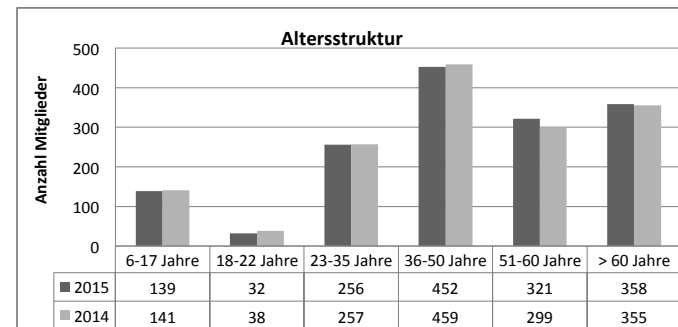
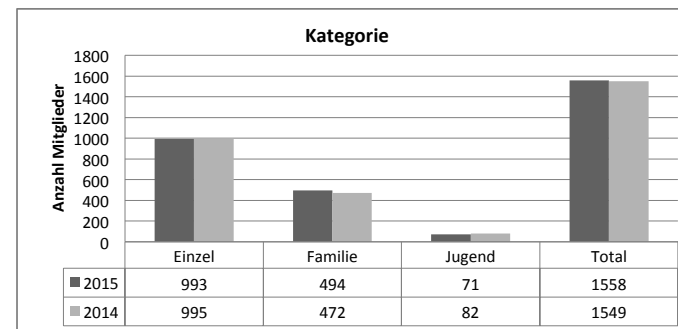
Herzlichen Dank für die Spenden

Faoro Mode & Sport, St. Moritz	CHF 300.00	zugunsten il Bernina
Trudi Amstutz, Canada	CHF 1'000.00	zugunsten Tschierwa Hütte

31.12.2015 Antonia Meier

Mitgliederstatistik 2015

01.01.15	1'549		571 (+8)
31.12.15	1'558		
Eintritte	91		
Austritte	-82		987 (+1)
Zunahme	9		



Hüttenrechnung 2015

ES-CHA

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		40'000.00		44'178.09		45'000.00
Flabentschädigung		1'413.00		1'413.00		1'413.00
Hüttenfonds CC	12'500.00		11'473.52		13'000.00	
Versicherungen	1'500.00		1'113.40		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		389.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	3'500.00		1'889.77		2'500.00	
Diverses	1'000.00		348.01		2'000.00	
Abschreibungen	10'000.00		10'000.00			
	29'500.00	41'413.00	25'213.70	45'591.09	20'000.00	46'413.00
Ausgaben-Überschuss	11'913.00		20'377.39		26'413.00	
	41'413.00	41'413.00	45'591.09	45'591.09	46'413.00	46'413.00

JENATSCH

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		60'000.00		62'050.41		63'000.00
Hüttenfonds CC	16'000.00		17'136.57		17'000.00	
Versicherungen	3'000.00		2'096.75		2'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		1'505.35		1'500.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		17'489.77		9'500.00	
Diverses	2'000.00		0.00		2'000.00	
Abschreibungen	20'000.00		10'000.00		20'000.00	
	46'500.00	60'000.00	48'228.44	62'050.41	52'500.00	63'000.00
Ausgaben-Überschuss	13'500.00		13'821.97		10'500.00	
	60'000.00	60'000.00	62'050.41	62'050.41	63'000.00	63'000.00

BOVAL

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		55'000.00		53'518.24		60'000.00
Hüttenfonds CC	16'000.00		13'745.40		15'000.00	
Versicherungen	3'000.00		1'755.55		2'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		2'292.10		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	2'500.00		16'627.92		2'500.00	
Diverses	5'000.00		363.43		1'000.00	
Abschreibungen	0.00		0.00			
	27'500.00	55'000.00	34'784.40	53'518.24	21'500.00	60'000.00
Einnahmen-Überschuss	27'500.00		18'733.84		38'500.00	
	55'000.00	55'000.00	53'518.24	53'518.24	60'000.00	60'000.00

TSCHIERVA

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		60'000.00		50'584.12		65'000.00
Hüttenfonds CC	16'500.00		13'684.84		16'000.00	
Versicherungen	4'500.00		2'749.90		4'000.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		866.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	5'000.00		5'802.09		10'500.00	
Diverses	1'000.00		0.00		1'000.00	
Abschreibungen	80'000.00		100'000.00		90'000.00	
	108'000.00	60'000.00	123'102.83	50'584.12	122'500.00	65'000.00
Ausgaben-Überschuss		48'000.00		72'518.71		57'500.00
	108'000.00	108'000.00	123'102.83	123'102.83	122'500.00	122'500.00

SAO-SEO

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Hüttenbetrieb		70'000.00		81'432.19		75'000.00
Hüttenfonds CC	19'000.00		21'651.08		20'000.00	
Versicherungen	2'000.00		1'211.70		1'500.00	
Steuern und Taxen	1'000.00		591.00		1'000.00	
Reparaturen und Unterhalt	4'500.00		5'371.72		10'000.00	
Diverses	1'000.00		0.00		1'000.00	
Abschreibungen	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
	37'500.00	70'000.00	38'825.50	81'432.19	43'500.00	75'000.00
Einnahmen-Überschuss	32'500.00		42'606.69		31'500.00	
	70'000.00	70'000.00	81'432.19	81'432.19	75'000.00	75'000.00

Betriebsrechnung 2015

	Budget 2015		Abschluss 2015		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Boval		27'500.00		18'733.84		30'000.00
Tschierva	48'000.00		72'518.71		57'000.00	
Es-cha		11'913.00		20'377.39		10'000.00
Jenatsch		13'500.00		13'821.97		13'000.00
Sao-SEO		32'500.00		42'606.69		35'000.00
Beiträge von Mitgliedern		13'000.00		15'000.00		15'000.00
Marketing	7'000.00		11'030.65		8'000.00	
Diverses	15'000.00		6'154.09		10'000.00	
Versicherungen allg.	1'000.00		5'167.65		6'000.00	
Zinsen	15'000.00	500.00	7'899.40	2.21	10'000.00	100.00
Steuern	10'000.00		9'602.10		11'000.00	
Diverse Erträge				579.23		
	96'000.00	106'413.00	112'372.60	113'436.13	102'000.00	105'600.00
Betriebsgewinn / - verlust	10'413.00		1'063.53		3'600.00	
	106'413.00	106'413.00	113'436.13	113'436.13	105'600.00	105'600.00

Hüttenrechnung 2015

Hütten Bilanz per 31. Dezember 2015

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
UBS Kontokorrent	371'403.85	Kreditoren	77'691.41
CS Kontokorrent	14'292.42	Umsatzsteuer	17'507.91
CS Bibliothek	4'947.30		
CS Legat Bolinder Kontokorrent	7'351.31	Total Fk kurzfristig	95'199.32
CS Legat Bolinder Wertschriften	71'879.00	Fremdkapital langfristig	
CS 125 Jahr Jubiläum	12'446.75	verzinst Darlehen	45'500.00
Debitoren	0.00	Zinslose Darlehen	38'000.00
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00		
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	0.00	Hypothek CS	560'000.00
Übriger Betriebsaufwand	4'550.94	Legat Bolinder	80'322.96
Total Umlaufvermögen	487'005.57	Total Fk langfristig	723'822.96
Anlagevermögen		Eigenkapital	426'920.76
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	760'000.00	Reingewinn/Verlust	1'063.53
Total Anlagevermögen	760'001.00		
Bilanzsumme	1'247'006.57		1'247'006.57

Vereinsrechnung 2015

1. Mitgliederwesen	CHF	3'490.24
2. Hüttenwesen	CHF	1'063.53
3. Jugendorganisation	CHF	5'075.48
4. Rettungswesen	CHF	2'960.47
5. Lawinenhundegruppe	CHF	406.85
Gewinn 2015	CHF	12'996.57

Änderung Vermögen

Vermögen per 01.01.2015	632293.05
Abschluss 2015	12'996.57
Vermögen per 31.12.2015	645'289.62

Gesamtbilanz per 31. Dezember 2015

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital kurzfristig	
PC und Banken Mitglieder	89'999.38	Kreditoren Mitglieder	3'080.60
Banken Hüttenkasse	371'403.85	Kreditoren Hütten	77'691.41
PC und Banken JO	83'986.17	Rückstellungen Tourenwesen	3'787.05
CS Kontokorrent	14'292.42	Rückstellungen Allgemein	8'919.61
CS 125 Jahr Jubiläum	12'446.75	Verrechnungskonto Jugend	0.00
CS Rettungswesen	26'084.32	Umsatzsteuer	17'507.91
PC & Kasse Hundegruppe	7'573.66	Total Fk kurzfristig	110'986.58
CS Bibliothek	4'947.30	Fremdkapital langfristig	
CS KK "Legat Bolinder"	7'351.31	verzinst Darlehen	45'500.00
CS Wertschriften "Legat Bolinder"	71'879.00	zinslose Darlehen	38'000.00
Debitoren Mitglieder	0.00		
Debitoren Hütten	0.00	CS Hypotheken	560'000.00
Darlehen JO	30'000.00	Legat "Bolinder"	80'322.96
Eidg. Verrechnungssteuer	134.00		
Verrechnungskonto Mitgliederrechnung	0.00		
Total Umlaufvermögen	720'098.16	Total Fk langfristig	723'822.96
Anlagevermögen		Eigenkapital	645'289.62
Einrichtung Bibliothek	1.00		
Hütten	760'000.00		
Total Anlagevermögen	760'001.00		
Bilanzsumme	1'480'099.16		1'480'099.16

Entwicklung der Uebernachtungen und Uebernachtungstaxen

Jahr	BOVAL		TSCIHERVA		JENATSCH		ES-CHA		SAO-SEO		TOTAL			
	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF	Anzahl	Steuern CHF		
1995	4'363	57'619	4'615	60'574	2'896	38'243	1'782	24'028	4'604	48'782	18'260	229'916		
1996	3'610	48'370	3'864	50'799	2'486	33'302	1'474	18'975	5'000	54'224	16'434	205'670		
1997	4'586	60'944	4'370	55'915	3'520	47'355	1'853	25'041	6'113	63'601	20'442	252'856		
1998	3'623	47'170	4'070	52'298	4'193	55'777	1'822	24'386	6'069	66'329	19'777	245'960		
1999	4'143	55'038	3'950	51'307	3'450	47'706	1'766	23'242	5'778	61'314	19'087	238'607		
2000	3'596	46'172	3'655	44'951	3'535	45'877	1'792	24'807	4'197	47'746	16'775	209'553		
2001	4'671	78'233	4'483	62'534	3'232	47'207	1'587	25'743	6'011	83'810	19'984	297'527		
2002	3'741	64'820	3'832	53'327	3'992	60'348	2'161	34'146	3'483	52'312	17'212	264'953		
2003	4'407	77'057	3'672	58'280	4'474	70'820	2'597	44'184	5'235	82'893	20'385	333'234		
2004	4'069	76'256	4'143	62'979	3'417	53'990	1'985	33'771	4'519	71'724	18'133	298'720		
2005	3'716	66'935	4'184	63'440	2'766	43'986	1'768	30'308	2'586	44'485	15'020	249'154		
2006	3'691	69'676	3'622	59'330	2'856	45'815	1'987	35'115	4'214	69'990	16'370	279'926		
2007	3'276	62'795	4'511	67'233	2'807	48'158	2'093	39'260	3'003	51'934	15'690	269'380		
2008	3'944	72'477	4'225	63'759	3'076	48'613	2'117	39'889	4'667	76'214	18'029	300'955		
2009	4'121	77'870	4'689	72'436	3'518	57'315	2'394	45'977	4'167	73'641	18'889	327'239		
2010	3'656	67'009	4'061	61'999	3'708	60'656	2'019	39'312	4'581	86'176	18'025	315'152		
2011	3'743	66'506	4'008	60'410	3'927	62'282	2'337	41'221	4'207	82'524	18'222	312'943		
2012	2'944	53'907	3'984	59'709	3'192	54'703	2'167	38'846	3'130	67'268	15'417	274'433		
2013	3'376	63'165	4'179	64'520	3'718	64'753	2'479	45'145	3'869	74'366	17'621	311'949		
2014	3'540	63'541	3'335	51'029	3'754	65'998	2'349	42'208	4'110	81'703	17'088	304'479		
2015	3'188	57'799	3'603	54'630	3'827	67'014	2'413	47'712	4'287	87'946	17'318	315'104		
Ablieferung												13'684	Ablieferung	77'689

Nick Saager

St. Moritz, April 2016

SCHWEIZERISCHER ALPENCLUB
SEKTION BERNINA

Investitionen / Abschreibungen 1989-2015

Es-cha (Umbau 1988/89)

Baukosten	CHF	496'964.00		
Subventionen	CHF	217'000.00		
Kosten für Sektion	CHF	279'964.00		
Abschreibung	1991/2014	CHF	269'964.00	
	2015	CHF	10'000.00	CHF 0.00

Jenatsch (Neubau 1993)

Baukosten	CHF	1'360'892.00		
Subventionen	CHF	532'303.00		
Kosten für Sektion	CHF	828'589.00		
Abschreibung	1993/2014	CHF	798'589.00	
	2015	CHF	10'000.00	CHF 20'000.00

Sao-Seo (Kauf 1994/Umbau 1995,1996)

Kaufkosten	CHF	275'000.00		
Baukosten (ohne Mwst)	CHF	555'605.90		
Subventionen	CHF	292'528.00		
Forderungsverzicht	CHF	40'000.00		
Kosten für Sektion	CHF	498'077.90		
Abschreibung	1994/2014	CHF	478'077.90	
	2015	CHF	10'000.00	CHF 10'000.00

Tschierva (Erweiterung 2002/2003) (Sanierung 2010/2011)

Baukosten	CHF	1'855'105.20		
Rechnung 2008 / Wasserfassung	CHF	51'799.55		
Subventionen/Spenden	CHF	952'767.60		
Sanierung 2010/2011	CHF	633'786.55		
Kosten für Sektion	CHF	1'587'923.70		
Abschreibung	2003/2014	CHF	657'923.70	
Abschreibung	2015	CHF	100'000.00	CHF 730'000.00

Hütten gemäss Bilanz

Abschreibung Total 2015	2015	CHF	130'000.00	CHF 760'000.00
-------------------------	------	-----	------------	----------------

Piz Punt Ota 3021 m. M. / 11.03.2016

Teilnehmende: Christina, Ruth Danzeisen, Claudia Janett, Susi Rupper, Heinz Kopetschny, Ariana Walser Renz, TL Edi Renz

Kalter Start in Brail bei -14.5 Grad und Bise. Schöner Aufstieg durchs einsame Val Punt Ota. Nach etwa 2 Stunden gab uns die Sonne so richtig warm, dass eine Schicht Kleider im Rucksack verschwinden konnte. In lockerem Tempo, mit Schwatz und den schönen Eindrücken des Tales erreichten wir die Fuorcla Punt Ota, wo uns eine eisige Bise empfing. Skidepot und Fussaufstieg zum Piz Punt Ota 3021 m.

Wir genossen die ersten schönen Schwünge bis ins Täli. Dort montierten wir nochmals die Felle und stiegen zum Übergang ins Val Barlas-ch auf. Das Weitere war einfach nur zu geniessen. Wunderbare Schneeverhältnisse liessen uns jubeln. Die Entscheidung, nicht durchs Val Punt Ota abzufahren, sondern ins Val Barlas-ch zu wechseln, war goldrichtig.

Die sehr schöne und zufriedenen Tour beendeten wir an der Sonne im Hotel Post in Brail. *Edi Renz*



ERNST HUBER
ARCHITEKTUR

BAUEN
RENOVIEREN
WOHLFÜHLEN

Ernst Huber
CH-7503 Samedan
Tel. 081 850 07 07
mail@ernsthuber.ch



engadiner
lehrwerkstatt

SCHREINEREI MIT AUSBILDUNG

Wohnraum nach Ihren Wünschen

Lehrwerkstatt für Schreiner 7503 Samedan 081 851 09 90 lehrwerkstatt.ch

Piz Arpiglia 2765 m.ü. M. / 13.03.2016

Mit dabei waren: Julia als TL, Irene, Pleuny, Danilo, Renato, Ralf, Othmar

Bei etwas trüberem Wetter, als die Prognose eigentlich hätte erwarten lassen, trifft sich um 8 Uhr in Resgia bei Zuoz eine aufgestellte Schar von 7 SAC-lern. Die Stimmung der Gruppe ist jedenfalls lockerer und heiterer als die graue Hochnebeldecke dieses Marathonmorgens. Den leichten Wind talaufwärts hätten wohl die meisten Marathonläufer in umgekehrter Richtung viel lieber! Den SAC-lern kann ja das für heute egal sein, im Wald vom Wind geschützt steigen sie auf dem angenehmen Alpweg höher und höher. Auf der gegenüberliegenden Talseite lockert sich die Hochnebeldecke mehr und mehr auf, blaue Löcher und sonnenbeschienene Schneehänge leuchten den sieben Aufsteigenden entgegen. Unter diesen ist ein buckliges Männchen, das noch vor 50 und mehr Jahren oft der Jüngste war, aber heute halt im-

mer der Älteste ist, einer der es nicht lassen kann, der es aber stets genießt und schätzt, mit Jüngeren und Jungen zusammen unterwegs sein zu dürfen!

Auf Plaun d'Arpschellas im Bereich der Waldgrenze gönnen wir uns einen Schluck aus der Thermosflasche, doch der jetzt etwas auffrischende Wind treibt uns schon bald wieder weiter. Eine bereits vorhandene, brauchbare, ja sogar gute Spur führt über den steilen Rücken hoch zum Vorgipfel und weiter zum höchsten Punkt des Piz Arpiglia 2765 m. Auf dem Rücken liegt allgemein wenig Schnee, die oft sehr stürmischen Winde dieses aussergewöhnlichen Winters haben ganze Arbeit geleistet! Das letzte Stück liesse sich kaum vernünftig abfahren – mehr Steine als Schnee!

Am Gipfel hat die Sonne heute sichtlich Mühe, das hartnäckige Grau zu durchbrechen. Doch das tut uns nicht sehr weh, wir tragen ja die Sonne in unsern Herzen mit! Ausserdem sorgen die von

Danilo hochgetragenen und grosszügig verteilten «ANTIDEPRESSIVA», bekannt sonst auch unter der Bezeichnung «Lindorkugeln» für Hochstimmung! Um lang zu bleiben ist es doch zu kühl und zu windig. Wir gleiten bald zurück zum Vorgipfel Pt.2748. Von hier fahren wir zunächst ein kurzes Stück auf die Ostseite hinunter, dann nach Nord und Nordwest in Richtung Val Rudè. Ein wunderbarer Pulverschnee lässt uns eine herrliche Abfahrt geniessen, trotz nicht gerade grossartiger Sicht. Fast zu schnell haben wir schon die Höhe erreicht, von wo wir es einfach laufen lassen können im schönsten Pulver fast horizontal hinüber nach Plaun d'Arpschellas, in sicherer Distanz zu den mitunter gefährlichen Steilhängen unter Pt.2666.

Was aber jetzt folgt, hat mit Abfahrts-genuss nicht mehr sehr viel zu tun! Bruchharsch, verharschte, tiefe alte Spuren kreuz und quer, ein richtiges Ackerfeld, weiter unten ab und zu mal

ein paar Meter halbwegs Pulver, dann wieder fast eine Buckelpiste zwischen Baumgruppen. Es scheint niemand traurig zu sein, wie wir wieder an der Marathonloipe stehen. Was habe ich oft schon zu meinen Gästen lachend gesagt: «ufa hesch wölla, aba muasch jetz halt». Aber was bleibt, sind ja stets die schönen Erinnerungen an den herrlichen Pulverschnee, der Bruchharsch ist morgen schon vergessen.

Wir schnuppern noch eine Weile etwas Marathonatmosphäre, es sind noch immer viele Läufer unterwegs, wenn auch nicht mehr die Schnellsten. Wenn man selber viele Male mitgemacht hat, fiebert man halt eben immer noch ein wenig mit. Den schönen Tourentag in flotter Kameradschaft lassen wir in der neuen Beiz in Resgia bei Kaffee, usw. ausklingen. Danke Julia für deine Organisation der Tour! Und ein Kompliment von einem «alten Fuchs» darfst du annehmen, du hast das gut gemacht! *Othmar Wenk*



**Die einheimische Helikoptergesellschaft
im Dienste der Öffentlichkeit**



*Foto und Filmflüge
Rund- + Taxiflüge
Materialtransporte
Rettungsflüge im Auftrag der Rega
Geschenkgutscheine*

HELIBERNINA.ch

Engadin Airport +41 81 851 18 18



elektro bernina ag

7523 Madulain 7504 Pontresina
Tel. 081 854 32 42 Tel. 081 834 52 52

Beratung ■ Planung ■ Ausführung

elektrobernina@bluewin.ch

Hier will ich wohnen

Kommen Sie Ihrem Wohntraum näher –
mit dem UBS Hypo Check

Der Kauf von Wohneigentum ist eine Entscheidung mit grosser Tragweite.
Der UBS Hypo Check bringt Sie Schritt für Schritt zuverlässig zum Ziel.

Wir beraten Sie gerne.

UBS Switzerland AG
Via Maistra 14
7500 St. Moritz
Tel. +41 81 837 70 00

ubs.com/hypotheken

© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



AZB
CH-7505 Celerina
PP/Journal

SAC il Bernina



**Ihr Spezialist
für Reparaturen
von technischen
Schuhen.**

**Bergsteigen und Trekking
Skifahren
Klettern
Biken
Motorbiken
Work
Casual
Orthopädie**

**Besuchen Sie uns auf
newrada.com und finden
Sie das nächstgelegene
Fachgeschäft, um Ihre
Schuhe abzugeben.**

**Lieferadresse
New Rada Schuhmacherei
Via Nova, CH-7742 Poschiavo**

**Fachgeschäft
New Rada Schuhmacherei
Plazzet 14, CH-7503 Samedan**

**T +41 81 852 11 38
E info@newrada.com**



Reparieren ist ökologisch